

Buchbesprechung

Wie ein Gebet sei mein Leben

Stefan Federbusch ofm

Andrea Schwarz ist eine der bekanntesten und populärsten geistlichen Schriftstellerinnen unserer Tage. Das hier vorgestellte Buch ist ein Beweis der Kunst, Menschen von heute geistliche Nahrung zu bieten. Es handelt sich im strengen Sinn nicht um ein Gebetbuch, wenngleich es als solches genutzt werden kann und zum persönlichen Beten inspirieren will. Der Untertitel führt auf die richtige Spur: Ein Impuls-Tage-Buch zum Lesen und Schreiben. Die Autorin bietet 40 Impulse, auf die jeweils eine Leerseite oder besser Schreibseite folgt.

„Vielleicht ist es tatsächlich schon „Gebet“, die Dinge ein bisschen mehr auf sich wirken zu lassen? Ein wenig achtsamer und bewusster zu leben? Dazu mag dieses „Impuls-Tage-Buch“ einladen. 40 Tage – 40 Verben – 40 etwas andere Impulse zum Beten. Nein, keine „Schule des Gebets“, kein Einführungskurs ins Beten, kein „Gebetbuch“. Stattdessen: heimkommen, träumen, tanzen, klagen, trauern, lassen...“ (9), so die Autorin in ihrem Vorwort.

Die Impulse stehen unter 40 Stichworten, allesamt Verben: innehalten, schweigen, hören, hinschauen, orientieren, ordnen, handeln, fragen, suchen, aufbrechen, fließen, gehen, hinstehen, antworten, finden, unterscheiden, heimkommen, träumen, atmen, lachen, tanzen, singen, feiern, klagen, streiten, schreien, leben, hoffen, erinnern, wiederholen, halten, tragen, teilen, verbinden, trauern, hingeben, lassen, wandeln, werden und sein. Alles menschliche Grundvollzüge, die dazu einladen, das Leben bewusster wahrzunehmen und auf Gott auszurichten.

Die Zahl der Impulse bietet an, dies in der 40tägigen vorösterlichen Bußzeit zu tun. Andrea Schwarz verweist darauf, dass genauso gut die Advents- und Weihnachtszeit genutzt werden kann, die Sommerferien oder die Verwendung als Jahreslesebuch (wo durch Urlaub und andere Beschäftigungen von 52 ein paar Wochen wegfallen). Die Impulse sind jeweils 3 (maximal 4) Seiten lang, somit gut überschaubar und schnell gelesen. Sie enthalten neben Gedanken und lyrischen Texten der Autorin zahlreiche Zitate und Kurztexte anderer Verfasser:innen. Wer spirituell unterwegs ist, wird vieles bekannte darunter entdecken, aber auch eine reiche Fundgrube nicht so vertrauter Texte.

Das Buch ist nicht nur inhaltlich, sondern auch optisch sehr ansprechend aufgemacht. Die Neuausgabe ist ganz in Rot gehalten mit einer entsprechenden Schriftfarbe. Ein Umschlaggummi-band erinnert an ein Tagebuch und ein gelbes Bändchen hilft zum Markieren des Lesestandes. Auf dem Cover findet sich in Golddruck ein Blatt, das auch haptisch wahrnehmbar ist. Im Buch selber sind verschiedenste Pflanzengraphiken in schlichter einfarbiger Form eingestreut, insbesondere neben der jeweiligen Kapitelsüberschrift und auf der Schreibseite.

Im letzten Teil des Buches gibt Andrea Schwarz „Eine Art Gebrauchsanweisung oder wie man aus Impulsen einen geistlichen Weg machen kann“ (180). Dies gilt insbesondere jenen, die die Texte nicht nur als sporadischen Steinbruch nutzen wollen, sondern als kontinuierlichen Weg. Empfehlungen sind ein fester Rahmen mit festem Ort und einer festen Zeit, vorrangig am Morgen. Um bewusst beginnen zu können, folgen einige (Morgen)Gebete, Anregungen zur Gestaltung des Tagesabschlusses sowie Abendgebete.

In den Worten zum Schluss verrät die Autorin noch den Ursprung des Buches. Er geht auf Impulstage in der Advents- und Weihnachtszeit 2000/2001 in der Pfarrgruppe St. Hildegard/St. Michael in Viernheim zurück. Daraus entstand 2002 die erste Veröffentlichung im Verlag Herder. Das hier vorliegende Werk bildet eine komplette Überarbeitung, bei der nur das „äußere Gerüst“ stehengeblieben ist.

Die lebensnahen Impulse sind kleine Tankstellen für spirituelle Auszeiten im normalen Alltag. Sie machen Lust, selbst kreativ weiter zu denken, zu schreiben, zu beten... und wecken die Vorfreude auf das nächste Stichwort. Ein spirituelles Tagebuch, das mich mit viel persönlichem Gewinn durch eine vorösterliche Bußzeit begleitet hat und das ich von daher nur empfehlen kann.

Autorin

Andrea Schwarz ist ausgebildete Industriekauffrau und Sozialpädagogin und seit vielen Jahren in der katholischen Gemeindearbeit tätig. Die pastorale Mitarbeiterin der Diözese Osnabrück lebt im Emsland und ist als gefragte Referentin und Bibliolog-Trainerin im ganzen deutschen Sprachraum unterwegs.



Bibliografie

Andrea Schwarz
Wie ein Gebet sei mein Leben
Ein Impuls-Tage-Buch zum Lesen und Schreiben
210 S.
Patmos Verlag, Ostfildern 2020
ISBN 978-3-8436-1068-1
Preis: 18,- Euro